

Zum Holzstoßen ausgerüstet, stand Ivan vor seinem Eltern.

„Vater“, sprach der Vater, und sich betreuend, neigte der Sohn sich dreimal vor dem Heiligenbilde.

„Vater, mein theurer, mein einziger Sohn!“ schlugte die Mutter und segnete den Bräutigam, der sie hoch übertrug.

„Schreibe, mein Vater, und verzeihe nicht Deine Mutter, Du bist unsere einzige Freude!“

„Auf Wiedersehen!“ und mächtig mit den frisch getrockneten Zwiebeln den Boden stampfend, verließ Ivan das väterliche Dach.

Im Waldchen, hinter dem Dorf lagte er aus: hüch! um Klang, gleichmäßig lachend und weinend, seinen Hals ein schüchternes Mädchen, des Dorfältesten hohe Tochter, Tatjana.

„Tatjana, mein Schatz, auf Wiedersehen! Verachte mich nicht, vergiß mich nicht um eines anderen willen.“

„Wanja! Wenn Du Dich nur nicht in der Hauptstadt in eine hübschere verliebst. Ich fürde vor Gram und Aergern.“

„Du dummes Ding, wie könnte ich aufhören, Dich zu lieben.“

Als der Verlobte hinter einem Hügel verschwand, ließ Tatjana die Hände herabfallen und schluchzte laut auf.

„Eine kurze Strecke fließt der wasserreiche Wolchow hart längs dem Eisenbahndamm dahin, dann wendet er sich knieförmig von ihm ab und führt majestätisch die Wogen des Zimenes dem Vandalogsee zu.“

„Halt! weiter ab vom Ufer!“ schreit die Wache dem Fischer zu.

„Halt! weiter vom Ufer!“ brüllt der Soldat.

„Der Vurche auf dem Floß greift zu dem nächstigen Stamm am Hinterende desselben und rudert verjagt aus aller Kraft.“

„Unglücklicher, was thust Du?“ ruft rathlos die Wache am Ufer.

„Schieh den Hund nieder!“ wüthet aus der Ferne der Unteroffizier.

„Der Soldat schwant und söhgte. Da stürzt der Unteroffizier hinzu, entweicht dem Untergebenen die Flinte, zieht ein Witz, ein Knall! und vom Floß fällt in's Wasser mit durchschossener Brust der junge Bauer.“

Und weinend läßt Tatjana das Köpfchen sinken.

„Was sind wir ohne unseren Ivan?“ ruft der Vater, „nukos wie abgerissene Fäden!“

Die Ausstellung Costaricas. Costarica ist der letzte der central-amerikanischen Staaten, dessen Ausstellung in Chicago vollendet wurde.

Das gelbe Gebäude von Costa Rica steht oben an der nördlichen Laguna, welche die Terrasse des Kunstpalastes bespült, umgeben von Bäumen und tropischen Gewächsen.

Die Ausstellung von Costa Rica zeigt oben an der nördlichen Laguna, welche die Terrasse des Kunstpalastes bespült, umgeben von Bäumen und tropischen Gewächsen.

Costaricas Metall ist. Dieses Gebäude ist fast ausschließlich aus Metall erbaut.

Die Ausstellung von Costa Rica zeigt oben an der nördlichen Laguna, welche die Terrasse des Kunstpalastes bespült, umgeben von Bäumen und tropischen Gewächsen.

Die Ausstellung von Costa Rica zeigt oben an der nördlichen Laguna, welche die Terrasse des Kunstpalastes bespült, umgeben von Bäumen und tropischen Gewächsen.

Die Ausstellung von Costa Rica zeigt oben an der nördlichen Laguna, welche die Terrasse des Kunstpalastes bespült, umgeben von Bäumen und tropischen Gewächsen.

Die Ausstellung von Costa Rica zeigt oben an der nördlichen Laguna, welche die Terrasse des Kunstpalastes bespült, umgeben von Bäumen und tropischen Gewächsen.

Die Ausstellung von Costa Rica zeigt oben an der nördlichen Laguna, welche die Terrasse des Kunstpalastes bespült, umgeben von Bäumen und tropischen Gewächsen.

Die Ausstellung von Costa Rica zeigt oben an der nördlichen Laguna, welche die Terrasse des Kunstpalastes bespült, umgeben von Bäumen und tropischen Gewächsen.

Die Ausstellung von Costa Rica zeigt oben an der nördlichen Laguna, welche die Terrasse des Kunstpalastes bespült, umgeben von Bäumen und tropischen Gewächsen.

Die Ausstellung von Costa Rica zeigt oben an der nördlichen Laguna, welche die Terrasse des Kunstpalastes bespült, umgeben von Bäumen und tropischen Gewächsen.

Die Ausstellung von Costa Rica zeigt oben an der nördlichen Laguna, welche die Terrasse des Kunstpalastes bespült, umgeben von Bäumen und tropischen Gewächsen.

Die Ausstellung von Costa Rica zeigt oben an der nördlichen Laguna, welche die Terrasse des Kunstpalastes bespült, umgeben von Bäumen und tropischen Gewächsen.

Die Ausstellung von Costa Rica zeigt oben an der nördlichen Laguna, welche die Terrasse des Kunstpalastes bespült, umgeben von Bäumen und tropischen Gewächsen.

Sarsaparilla" geläufig; die meisten kennen diesen so werthvollen Heilstoff nur vom Sarsaparillfabrikanten.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Der schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

eine Million Acres auf Ceylon mit Thee bebaut, und der Thee ist denn auch durch etwa 50 helle und dunkle Gattungen auf dieser Ausstellung sehr reichlich vertreten.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

Die schublenbelastete Freistadt hat jedenfalls sein Neupferge gelassen, sich würdig und geschäftlich vortheilhaft auf dieser Weltausstellung zu präsentieren.

zur esa aus dem Berliner Gerichtszaal. Der ausgetriebene Reichstagskandidat.

„Meine Herren Schöffen und Aktuarius“, jetzt tritt ich Ihnen um feierliches Geheiß, wandle sich der Geklagte Herr Eduard N. an den Gerichtshof.

„Vorsteher: „Dieses weniger, hoher Herr Aktuarius, aber dahinjenseits hatte den meinen Geburtstag auch nicht das mindeste Minimum zu thun.“

„Vorsteher: „Sie wollen also sagen, daß Sie sich an jenem Tage zwei Male betrunken haben?“

„Vorsteher: „Sie wollen also sagen, daß Sie sich an jenem Tage zwei Male betrunken haben?“

„Vorsteher: „Sie wollen also sagen, daß Sie sich an jenem Tage zwei Male betrunken haben?“

„Vorsteher: „Sie wollen also sagen, daß Sie sich an jenem Tage zwei Male betrunken haben?“

„Vorsteher: „Sie wollen also sagen, daß Sie sich an jenem Tage zwei Male betrunken haben?“

„Vorsteher: „Sie wollen also sagen, daß Sie sich an jenem Tage zwei Male betrunken haben?“

„Vorsteher: „Sie wollen also sagen, daß Sie sich an jenem Tage zwei Male betrunken haben?“

„Vorsteher: „Sie wollen also sagen, daß Sie sich an jenem Tage zwei Male betrunken haben?“

„Vorsteher: „Sie wollen also sagen, daß Sie sich an jenem Tage zwei Male betrunken haben?“

„Vorsteher: „Sie wollen also sagen, daß Sie sich an jenem Tage zwei Male betrunken haben?“

„Vorsteher: „Sie wollen also sagen, daß Sie sich an jenem Tage zwei Male betrunken haben?“

id et ooch jeh; nu frade nich. — „Wat“, sagt er, „Du willst mich nicht wählen? Dann verhaue ich Dir, daß Du mich nicht piepsen kannst.“

Die Beweisaufnahme ergibt keinen Anhalt für die Annahme, daß der Angeklagte vorsätzlich gehandelt hat.

Wir wissen seit geraumer Zeit, daß die Höhenluft nachdrücklich und in bestimmten Grenzen auch heilsam auf den menschlichen Körper einwirkt.

Wir wissen seit geraumer Zeit, daß die Höhenluft nachdrücklich und in bestimmten Grenzen auch heilsam auf den menschlichen Körper einwirkt.

Wir wissen seit geraumer Zeit, daß die Höhenluft nachdrücklich und in bestimmten Grenzen auch heilsam auf den menschlichen Körper einwirkt.

Wir wissen seit geraumer Zeit, daß die Höhenluft nachdrücklich und in bestimmten Grenzen auch heilsam auf den menschlichen Körper einwirkt.

Wir wissen seit geraumer Zeit, daß die Höhenluft nachdrücklich und in bestimmten Grenzen auch heilsam auf den menschlichen Körper einwirkt.

Wir wissen seit geraumer Zeit, daß die Höhenluft nachdrücklich und in bestimmten Grenzen auch heilsam auf den menschlichen Körper einwirkt.

Wir wissen seit geraumer Zeit, daß die Höhenluft nachdrücklich und in bestimmten Grenzen auch heilsam auf den menschlichen Körper einwirkt.

Wir wissen seit geraumer Zeit, daß die Höhenluft nachdrücklich und in bestimmten Grenzen auch heilsam auf den menschlichen Körper einwirkt.

Wir wissen seit geraumer Zeit, daß die Höhenluft nachdrücklich und in bestimmten Grenzen auch heilsam auf den menschlichen Körper einwirkt.

Wir wissen seit geraumer Zeit, daß die Höhenluft nachdrücklich und in bestimmten Grenzen auch heilsam auf den menschlichen Körper einwirkt.

Wir wissen seit geraumer Zeit, daß die Höhenluft nachdrücklich und in bestimmten Grenzen auch heilsam auf den menschlichen Körper einwirkt.

Wir wissen seit geraumer Zeit, daß die Höhenluft nachdrücklich und in bestimmten Grenzen auch heilsam auf den menschlichen Körper einwirkt.

Die in Frankfurt a. M. nach Schluß der Oeder Carmen erfolgte Verhaftung des Sängers Robert Stagno und seines Sekretärs Josef Finzer dürfte nicht nur für das Frankfurter Theaterpublikum, welches ihn und seine Parnerin Gemma Bellincioni noch in einigen Rollen hören sollte, sondern auch für den Sänger selbst eine große Verleumdung gewesen sein.

Die in Frankfurt a. M. nach Schluß der Oeder Carmen erfolgte Verhaftung des Sängers Robert Stagno und seines Sekretärs Josef Finzer dürfte nicht nur für das Frankfurter Theaterpublikum, welches ihn und seine Parnerin Gemma Bellincioni noch in einigen Rollen hören sollte, sondern auch für den Sänger selbst eine große Verleumdung gewesen sein.

Die in Frankfurt a. M. nach Schluß der Oeder Carmen erfolgte Verhaftung des Sängers Robert Stagno und seines Sekretärs Josef Finzer dürfte nicht nur für das Frankfurter Theaterpublikum, welches ihn und seine Parnerin Gemma Bellincioni noch in einigen Rollen hören sollte, sondern auch für den Sänger selbst eine große Verleumdung gewesen sein.

Die in Frankfurt a. M. nach Schluß der Oeder Carmen erfolgte Verhaftung des Sängers Robert Stagno und seines Sekretärs Josef Finzer dürfte nicht nur für das Frankfurter Theaterpublikum, welches ihn und seine Parnerin Gemma Bellincioni noch in einigen Rollen hören sollte, sondern auch für den Sänger selbst eine große Verleumdung gewesen sein.

Die in Frankfurt a. M. nach Schluß der Oeder Carmen erfolgte Verhaftung des Sängers Robert Stagno und seines Sekretärs Josef Finzer dürfte nicht nur für das Frankfurter Theaterpublikum, welches ihn und seine Parnerin Gemma Bellincioni noch in einigen Rollen hören sollte, sondern auch für den Sänger selbst eine große Verleumdung gewesen sein.

Die in Frankfurt a. M. nach Schluß der Oeder Carmen erfolgte Verhaftung des Sängers Robert Stagno und seines Sekretärs Josef Finzer dürfte nicht nur für das Frankfurter Theaterpublikum, welches ihn und seine Parnerin Gemma Bellincioni noch in einigen Rollen hören sollte, sondern auch für den Sänger selbst eine große Verleumdung gewesen sein.

Die in Frankfurt a. M. nach Schluß der Oeder Carmen erfolgte Verhaftung des Sängers Robert Stagno und seines Sekretärs Josef Finzer dürfte nicht nur für das Frankfurter Theaterpublikum, welches ihn und seine Parnerin Gemma Bellincioni noch in einigen Rollen hören sollte, sondern auch für den Sänger selbst eine große Verleumdung gewesen sein.

Die in Frankfurt a. M. nach Schluß der Oeder Carmen erfolgte Verhaftung des Sängers Robert Stagno und seines Sekretärs Josef Finzer dürfte nicht nur für das Frankfurter Theaterpublikum, welches ihn und seine Parnerin Gemma Bellincioni noch in einigen Rollen hören sollte, sondern auch für den Sänger selbst eine große Verleumdung gewesen sein.

Die in Frankfurt a. M. nach Schluß der Oeder Carmen erfolgte Verhaftung des Sängers Robert Stagno und seines Sekretärs Josef Finzer dürfte nicht nur für das Frankfurter Theaterpublikum, welches ihn und seine Parnerin Gemma Bellincioni noch in einigen Rollen hören sollte, sondern auch für den Sänger selbst eine große Verleumdung gewesen sein.

Die in Frankfurt a. M. nach Schluß der Oeder Carmen erfolgte Verhaftung des Sängers Robert Stagno und seines Sekretärs Josef Finzer dürfte nicht nur für das Frankfurter Theaterpublikum, welches ihn und seine Parnerin Gemma Bellincioni noch in einigen Rollen hören sollte, sondern auch für den Sänger selbst eine große Verleumdung gewesen sein.

Die in Frankfurt a. M. nach Schluß der Oeder Carmen erfolgte Verhaftung des Sängers Robert Stagno und seines Sekretärs Josef Finzer dürfte nicht nur für das Frankfurter Theaterpublikum, welches ihn und seine Parnerin Gemma Bellincioni noch in einigen Rollen hören sollte, sondern auch für den Sänger selbst eine große Verleumdung gewesen sein.

Die in Frankfurt a. M. nach Schluß der Oeder Carmen erfolgte Verhaftung des Sängers Robert Stagno und seines Sekretärs Josef Finzer dürfte nicht nur für das Frankfurter Theaterpublikum, welches ihn und seine Parnerin Gemma Bellincioni noch in einigen Rollen hören sollte, sondern auch für den Sänger selbst eine große Verleumdung gewesen sein.

Die in Frankfurt a. M. nach Schluß der Oeder Carmen erfolgte Verhaftung des Sängers Robert Stagno und seines Sekretärs Josef Finzer dürfte nicht nur für das Frankfurter Theaterpublikum, welches ihn und seine Parnerin Gemma Bellincioni noch in einigen Rollen hören sollte, sondern auch für den Sänger selbst eine große Verleumdung gewesen sein.

Die in Frankfurt a. M. nach Schluß der Oeder Carmen erfolgte Verhaftung des Sängers Robert Stagno und seines Sekretärs Josef Finzer dürfte nicht nur für das Frankfurter Theaterpublikum, welches ihn und seine Parnerin Gemma Bellincioni noch in einigen Rollen hören sollte, sondern auch für den Sänger selbst eine große Verleumdung gewesen sein.



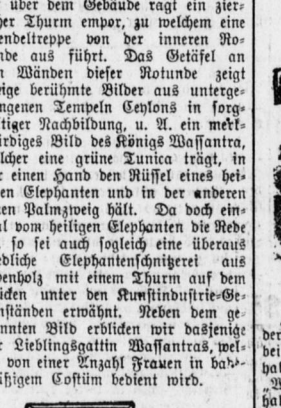
Costaricas Metall ist.



Vogel von Costarica.



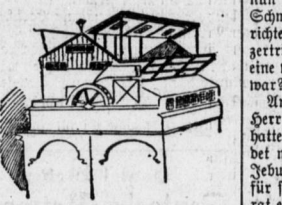
Eingang zum Ceylon-Gebäude.



Eingang zum Singalesen-Gebäude.



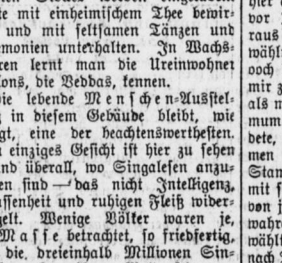
Der Ebenholz-Elefant.



Eingangs-Thee-Fabrik.



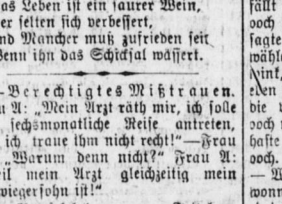
Eingang zum Ceylon-Gebäude.



Eingang zum Singalesen-Gebäude.



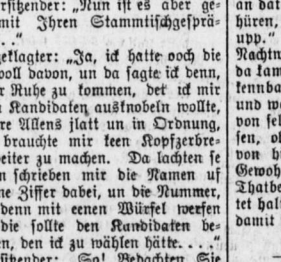
Eingang zum Singalesen-Gebäude.



Der Ebenholz-Elefant.



Gemeinderathssitzung.



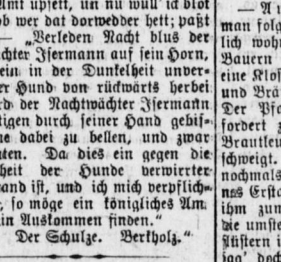
Der A sagt, muß auch B sagen.



Der A sagt, muß auch B sagen.



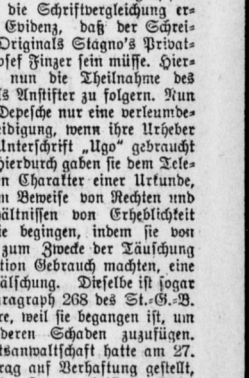
Gemeinderathssitzung.



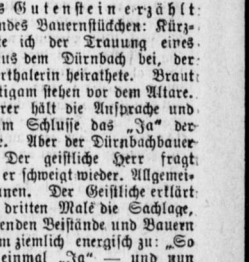
Der A sagt, muß auch B sagen.



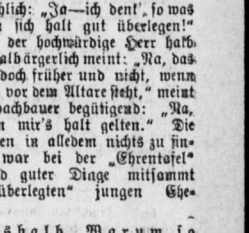
Der A sagt, muß auch B sagen.



Gemeinderathssitzung.



Der A sagt, muß auch B sagen.



Der A sagt, muß auch B sagen.